

Mitgliedermagazin
der Mettmanner Bauverein eG

MEINE MBV_{EG}

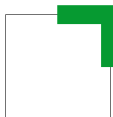


**IN DER STADTBIBLIOTHEK GIBT ES JETZT NICHT NUR BÜCHER,
SONDERN AUCH BERATUNG:**

**GUNDHILD HARRE (MBV EG) UND ROBERT GÜDE
VOM TEAM DES NEUEN SENIOREN-INFOPUNKTS**

- ▣ Mitgliederversammlung: Jahresabschluss 2025
- ▣ „Café Zeitlos“ in neuem Gewand
- ▣ Sanierung Magdeburger Straße 19 und 21 abgeschlossen

www.mbv-eg.de

 **mbv**

Mettmanner Bauverein eG

Fair wohnen • Gut leben



Liebe Mitglieder der MBV eG, liebe Geschäftspartner und Freunde unserer Genossenschaft,

vielleicht gehören Sie ja auch zur älteren Generation, stehen kurz vor der Rente oder haben sich bereits vor Jahren aus dem Berufsleben verabschiedet. Dann befinden Sie sich in bester Gesellschaft, denn die Zahl der älteren Menschen wächst stetig – auch in Mettmann. Für diese Gruppe gibt es seit vergangenem Juli in unserer Stadt mit dem Senioren-Infopunkt ein besonderes Angebot, das wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Nicht nur Menschen, sondern auch Gebäude kommen in die Jahre. Ein Beispiel: die beiden Mehrfamilienhäuser Magdeburger Straße 19 und 21. Mit einer umfassenden Sanierung haben wir sie optisch, baulich und energetisch „verjüngt“ – wenn es bei uns Menschen doch auch nur so einfach wäre!

Bei der Georg-Fischer-Straße 5 handelt es sich eher um eine Revitalisierung. Denn durch den langen Leerstand hat die Bausubstanz gelitten, sodass wir das Gebäude mit fünf Wohnungen sehr sorgfältig und behutsam sanieren müssen – ein Pilotprojekt und ein erster Schritt, um auf dem Gelände dringend benötigten Wohnraum zu schaffen.

Kennen Sie schon unseren neuen Instagram-Account? Er wird von unseren Azubis betreut. Schauen Sie doch mal rein und entdecken Sie die MBV eG von einer ganz anderen Seite!

Wir wünschen Ihnen gute und informative Unterhaltung!

Herzliche Grüße von


Thomas Gundlach
Sprecher des Vorstands


Michael Müller
Vorstand

Inhalt

Titelthema

Interview – Senioren-Infopunkt Mettmann: Angebot hat sich etabliert	04
---	----

Aus der Genossenschaft

„Café Zeitlos“ in neuem Gewand	03
Glasfaser: Achtung, Betrüger unterwegs!	06
Vom Azubi zur Assistentin der Geschäftsführung	07
Wir sind jetzt auch auf Instagram	07
Sanierung Magdeburger Straße 19 und 21 abgeschlossen	08
Lebendiger Umweltschutz	09
Pilotprojekt in der Georg-Fischer-Straße 5	10
Vom Aufsichtsrat in den Besuchsdienst	11
Mitgliederversammlung: Jahresabschluss 2025	12
Das ABC des Wohnens: J, L und S	14
Notdienst der Handwerker	14

Wir empfehlen

Inklusives Open-Air-Kino	06
Bienenstich-Tiramisu von Kristin Schmidt	09
Veranstaltungstipps für Sommer und Herbst	13

Mitmachen und gewinnen

Kinderrätsel: Wo sind nur die Schatten hin?	15
Kreuzworträtsel	16

Impressum

Herausgeber: Mettmanner Bauverein eG
Neanderstraße 103 · 40822 Mettmann
Tel. 02104 9791-0 · Fax: 02104 9791-11
Mail: info@mbv-eg.de

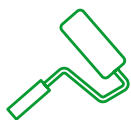
Auflage und Erscheinungsweise:
4.400 Exemplare, zweimal im Jahr, kostenlos

Verantwortlich für Pressebeiträge:
Thomas Gundlach, Michael Müller,
Nadja Looke

Bildnachweis: MBV eG,
shutterstock: Mark Rademaker, 1059SHU,
BAGIRA76

Konzept und Gestaltung:
stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

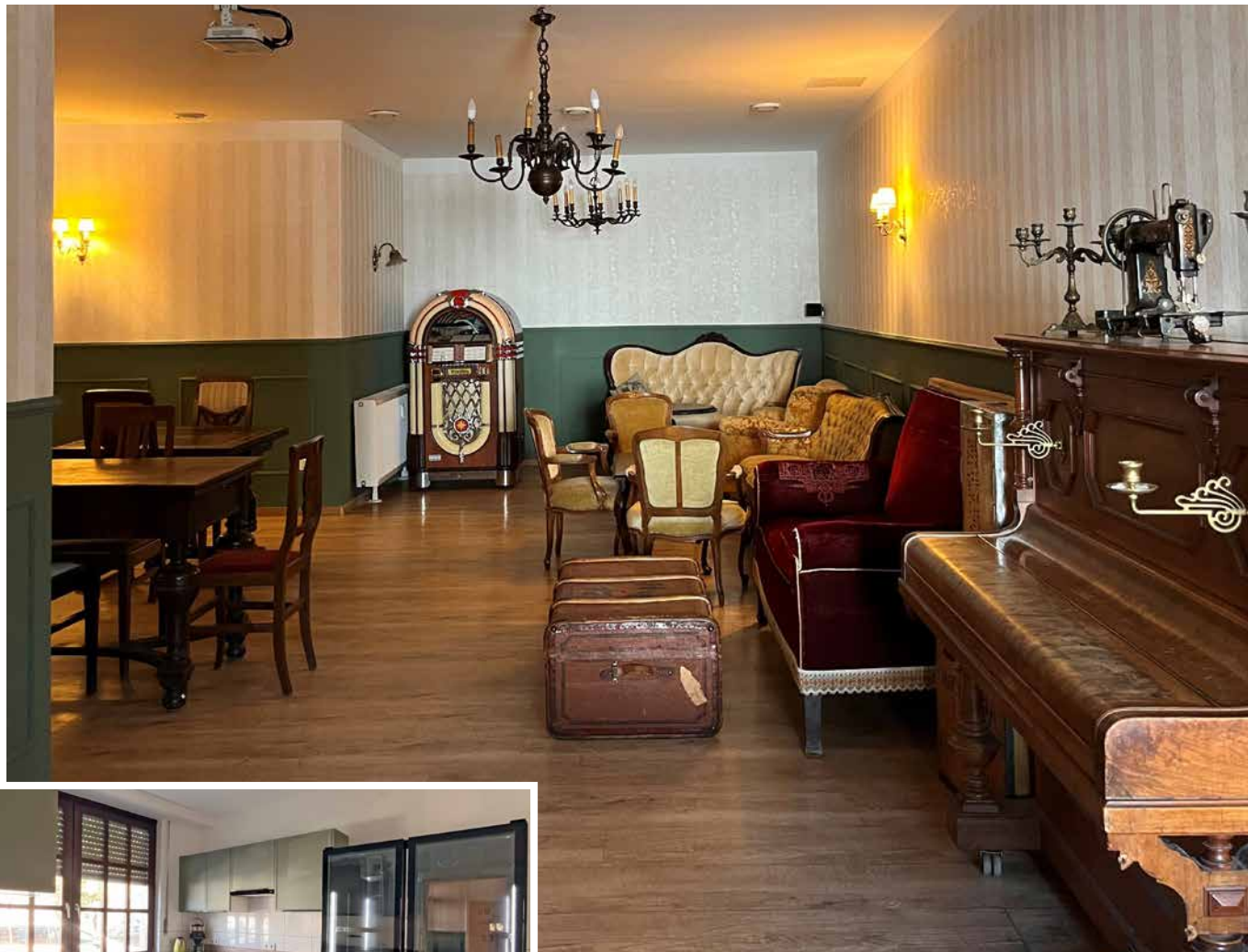
Druck: Joseph & Joseph GmbH,
Südstraße 7 · 40721 Hilden



Räume mit Biedermeier-Charme

„Café Zeitlos“ in neuem Gewand

Ob Familientreffen oder Geburtstagsfest: Unser Café Zeitlos in der Schwarzbachstraße 82 ist bei unseren Mitgliedern sehr beliebt, um dort gemeinsam bis zu 40 Gästen zu feiern. Nach der Renovierung wirkt es jetzt noch charmanter und gemütlicher. Werfen wir einen Blick hinein!



Neue Tapeten und ein hoher Sockel, der sich mit seiner tan-nengrünen Farbe kontrastreich von den Wänden absetzt, verleihen den Räumen einen Hauch von Biedermeier – charmant und zeitlos und damit passend zum Namen des Cafés.

Das Spielzimmer, die Flure und die Küche haben wir ebenfalls neu gestrichen und gleich die in die Jahre gekommenen Küche durch eine neue ersetzt. Das Spielzimmer erhielt zusätzlich eine coole Panorama-Tapete. Für mehr Sicherheit ist ebenfalls gesorgt: Sollte einmal ein Brand auftreten, weisen jetzt Piktogramme deutlich den Fluchtweg ins Freie.

Unsere Konditionen für Mitglieder:

Miete: 350,00 Euro (pro Veranstaltung bzw. Wochenende)

Endreinigung: 130,00 Euro

Kaution: 400,00 Euro



„Ältere Menschen haben oft eigene Ideen. Man muss ihnen nur die Möglichkeit geben, sie zu verwirklichen.“



Die Zahl der Menschen, die älter sind als 65 Jahre, wächst auch in Mettmann stetig – sie machen ein Viertel der knapp 40.000 Einwohner aus. Für diese große Gruppe gibt es seit Juli 2025 ein spezielles Angebot in der Stadtbibliothek: den Senioren-Infopunkt, eine zentrale Beratungsstelle für ältere Menschen. Darüber sprachen wir mit Robert Güde (67), dem stellvertretenden Vorsitzenden des Mettmanner Seniorenrates.

Herr Güde, warum braucht Mettmann einen Senioren-Infopunkt?

Robert Güde: Der Seniorenrat und der Runde Tisch für Seniorenfragen haben im Gespräch mit älteren Menschen immer wieder festgestellt, dass es an Beratung fehlt. Viele Seniorinnen und Senioren wissen nicht, welche Angebote es in Mettmann gibt, und wünschen sich mehr Möglichkeiten für Begegnung und Austausch.

Wie ist die Resonanz auf das Beratungsangebot?

Robert Güde: Pro Beratungstag kommen in der Regel ein bis fünf Besucher. Da keine Anmeldung erforderlich ist, lässt sich im Vorfeld nie genau sagen, wie groß das Interesse an einem Termin sein wird.

Mit welchen Anliegen kommen die Menschen zu Ihnen?

Robert Güde: In letzter Zeit geht es häufig um das Wohnen im Alter. Viele Menschen leben zwar in einer schönen Wohnung, die jedoch nicht barrierefrei ist. Auch Fragen zu Servicewohnungen oder zu Wohnraum in der Nähe von Pflegeeinrichtungen spielen eine wichtige Rolle. Zudem wird oft nach Informationen zu Seniorenreisen gefragt. Die Themen Pflege und Demenz sind ebenfalls regelmäßig präsent. Hier arbeiten wir zum Beispiel mit den Pflegescouts im Kreis Mettmann und der Alzheimergesellschaft Mettmann zusammen. Wir können aufgrund unserer Erfahrung bereits in vielen Fällen weiterhelfen, verstehen uns aber vor allem als Lotsen: Wir vermitteln an die jeweils passenden Fachstellen.

Wer gehört zu Ihrem Netzwerk? Sie erwähnten bereits die Pflegescouts und die Alzheimergesellschaft.

Robert Güde: Zu unserem Netzwerk gehören zum Beispiel die Digitalpaten. Das sind ebenfalls Seniorinnen und Senioren, die bei Fragen zum Smartphone, bei

Computerproblemen oder bei der Umstellung auf HD-Fernsehen unterstützen. Sie helfen auch beim Online-Ticketkauf für Bahn und Bus.

Außerdem arbeiten wir mit Pflegediensten, Altenheimen, der Wohn- und Pflegeberatung der Stadtverwaltung, der Rentenstelle und der Mettmanner Bauverein eG zusammen. Wir sind also gut vernetzt. Auch zu Christtraut Hekers vom Besuchsdienst der MBV eG, die inzwischen von Gundhild Harre unterstützt wird, haben wir einen engen Kontakt.

Kann der Besuchsdienst der MBV eG ein Vorbild für andere Wohnungsunternehmen sein?

Robert Güde: Ja. Das, was Frau Hekers leistet, geht über das hinaus, was üblicherweise erwartet wird. Sie erfüllt diese Aufgabe mit großem Engagement und Empathie und nimmt sich nicht nur zu festen Terminen Zeit zum Zuhören.

Zurück zum Senioren-Infopunkt. Wie viele Ehrenamtliche arbeiten zurzeit bei Ihnen?

Robert Güde: Derzeit engagieren sich 25 Beraterinnen und Berater bei uns. Aktuell suchen wir zwar nicht aktiv nach weiteren Ehrenamtlichen, sind aber immer offen für Menschen, die sich diese Aufgabe vorstellen können.

Kommen auch Menschen zum Senioren-Infopunkt, die einfach nur jemanden zum Zuhören brauchen?

Robert Güde: Ja, nicht alle Besucherinnen und Besucher kommen mit einem konkreten Anliegen. Manche möchten zunächst einfach erzählen. Dafür braucht es als Berater mitunter viel Geduld. Das Zuhören tut den Menschen gut – und oft entsteht daraus am Ende doch noch eine konkrete Frage. Wenn sie uns anschließend weiterempfehlen, weil sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen, ist das für uns das schönste Zeichen.



Von Wohnen im Alter bis Wandern mit Gleichgesinnten: Das Team des Senioren-Infopunkts berät und vermittelt Kontakt zu passenden Fachstellen. Christtraut Hekers (rechts) von unserem Besuchsdienst steuert ihre wertvolle Erfahrung bei.

Was kann Mettmann grundsätzlich noch tun, um das Leben von Seniorinnen und Senioren in der Stadt zu verbessern?

Robert Güde: Ich glaube, die Idee, dass man Senioren immer alles vorsetzen muss, damit sie aktiv werden, ist falsch. Viele haben eigene Ideen. Man muss ihnen nur die Möglichkeit geben, sich mit anderen zu vernetzen, und ihnen den Raum lassen, diese Ideen umzusetzen. Deshalb unterstützen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Senioren-Infopunktes auch gern dabei, Gleichgesinnte für Gymnastik, Skatrunden, Wanderungen oder andere Freizeitaktivitäten zu finden.



Senioren-Infopunkt

Der Senioren-Infopunkt (SIP) ist eine zentrale, nicht städtische Anlaufstelle für ältere Menschen in Mettmann. Entstanden ist er aus dem „Bündnis gegen Einsamkeit“, einem Projekt des Runden Tisches für Seniorenfragen (RTfS), das sich intensiv mit Einsamkeit im Alter in Mettmann befasst hat.

Der Senioren-Infopunkt befindet sich in der Stadtbibliothek am Königshof 13. Dort können sich ältere Menschen jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr informieren, Kontakte knüpfen oder einfach ins Gespräch kommen.



Falsche Mitarbeiter wollen sich Zutritt zur Wohnung verschaffen

Glasfaser: Achtung, Betrüger unterwegs!

In letzter Zeit sind leider verstärkt Betrüger unterwegs, die sich als Mitarbeiter der Deutschen Telekom oder eines anderen Telekommunikationsanbieters ausgeben. Seien Sie deshalb vorsichtig und lassen Sie keine unangemeldeten Personen in Ihre Wohnung. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie bestohlen werden.



Unter dem Vorwand, sich um den Glasfaseranschluss zu kümmern, dazu zu beraten oder eine Störung zu beheben, wollen sich diese Trickbetrüger Zutritt zu Ihrer Wohnung verschaffen. Oft kommen die Täter mit mehreren Personen. Während einer das Opfer ablenkt, suchen andere nach Wertsachen. In anderen Fällen möchten diese ungebetenen Besucher Ihnen einen Glasfaservertrag aufdrängen. Sie gehen dabei aggressiv vor und drohen mit der Abschaltung des Internets.

Sollten Sie einen Glasfaseranschluss bestellt haben, läuft der reguläre Vorgang folgendermaßen ab:

1. Wenn ein Mieter im Haus einen Glasfaseranschluss bestellt hat, meldet sich der Ausbaupartner bei uns.
2. Bei einem Ortstermin mit einem Mitarbeiter der MBV eG wird gemeinsam geprüft, ob die Kabel durch vorhandene Kamine oder durchs Treppenhaus geführt werden können. Der Zutritt zu einer Wohnung ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich.
3. Wenn wir als Vermieterin zugestimmt haben, werden die Kabel wie vereinbart bis vor die Wohnungstür verlegt – nicht in der Wohnung.
4. Haben Sie einen Glasfaseranschluss bestellt, wird dieser bis in Ihre Wohnung verlegt. Das übernimmt ein Techniker des Telekommunikationsanbieters – aber erst nach vorheriger Absprache mit Ihnen.

Lassen Sie also nur dann einen Techniker in Ihre Wohnung, wenn Sie Glasfaser bestellt und vorher einen Termin für die Verlegung vereinbart haben. Auf keinen Fall dürfen Sie jemanden ohne Ankündigung in Ihre Wohnung lassen. Geben Sie auch niemals persönliche Daten heraus oder lassen sich unter Druck setzen. Sollten Sie das Gefühl haben, es mit einem Betrüger zu tun zu haben, informieren Sie am besten die Polizei.



Projekt der Evangelischen Stiftung Hephata

Inklusives Open-Air-Kino

Zu einem Kino-Erlebnis der besonderen Art laden die Evangelische Stiftung Hephata und das Weltspiegel-Kino ein: Menschen mit und ohne Behinderung können an zehn Abenden aktuelle Filme, Filmklassiker und besondere Filme unter freiem Himmel in der Gärtnerei auf dem Benninghof genießen. Start der Kino-Reihe ist Freitag, 21. August.

Das inklusive „Sommerkino“ soll Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ermöglichen, kulturelle Teilhabe fördern und Inklusion selbstverständlich machen, so die Stiftung. Wir sind von dem Projekt begeistert und unterstützen es gerne als Sponsor.

Rund um die Filmvorführung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein gastronomisches Angebot mit regionalen Produkten. Außerdem können sie Popcorn, Snacks und

Getränke erwerben. Inklusion bedeutet auch, dass Menschen mit Behinderung aktiv in die Organisation, Gastronomie und die Durchführung des „Sommerkinos“ eingebunden werden. Für barrierefreie Zugänge und Toiletten sowie behindertengerechte Sitzplätze ist ebenfalls gesorgt.

Das Open-Air-Kino auf dem Benninghof läuft vom 21. bis einschließlich 30. August. Die Filmvorführung startet bei Einbruch der Dunkelheit, Einlass ist um 19 Uhr.





Wir haben unsere Auszubildende Isabella Brock übernommen

Vom Azubi zur Assistentin der Geschäftsführung



Isabella Brock unterstützt unsere Vorstände Thomas Gundlach (l.) und Michael Müller (r.) als Assistentin der Geschäftsführung.

Im August 2023 begann sie bei der MBV eG ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau – nach erfolgreicher Abschlussprüfung am 1. Juli 2026 hat Isabella Brock jetzt die Stelle als Assistentin der Geschäftsführung angenommen. Das haben wir natürlich alle gemeinsam gebührend gefeiert!

Wir freuen uns sehr, dass Isabella Brock uns nun dauerhaft unterstützt, und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg!



Zuständig sind unsere Auszubildenden

Wir sind jetzt auch auf Instagram

Wenn Sie unsere MBV eG einmal von einer anderen Seite kennenlernen möchten, dann empfehlen wir Ihnen unseren neuen Instagram-Account.

Sie erfahren dort allerhand Wissenswertes über unsere Genossenschaft, erhalten wichtige Infos und spannende Einblicke in unseren Unternehmensalltag. Unsere neuen Auszubildenden Caterina Gnoni, Marwin Kiy und Waleria Zeiser gestalten und betreuen unseren Account mit vielen frischen Ideen. Unter der Leitung von Laura Kroll und Isabella Brock möchte das Social-Media-Team unsere Mitglieder nicht nur informieren, sondern vor allem auch den direkten Austausch mit unseren Abonnenten fördern.

Wir freuen uns sehr über dieses Engagement und sind gespannt auf die kommenden Beiträge. Schauen Sie gerne vorbei, um nichts zu verpassen, lassen Sie einen Like da und noch besser: Folgen Sie uns!

Instagram:
mbv_eg



Unser neuer Instagram-Account wird unter der Leitung von Laura Kroll vom Team Wohnen (vorne links) und Isabella Brock (hinten links) sowie unseren Auszubildenden Caterina Gnoni und Waleria Zeiser und Marwin Kiy betreut und gestaltet.



Sanierung Magdeburger Straße 19 und 21 abgeschlossen

Außen und innen wie neu

Die umfangreiche Sanierung der beiden Mehrfamilienhäuser Magdeburger Straße 19 und 21 haben wir wie geplant zum Frühjahr 2026 abgeschlossen. Die Gebäude präsentieren sich nicht nur optisch schick und modern, sie sind jetzt auch technisch und energetisch auf dem neuesten Stand – für mehr Energieeffizienz und Wohnkomfort.



Die beiden mehr als 60 Jahre alten Häuser wirken wie neu: Die Fassaden wurden komplett wärmegeklämt und erhielten einen frischen Anstrich. Neue, dreifachverglaste Fenster mit Rollläden schützen nicht nur vor Kälte, sondern im Sommer auch vor Hitze. Moderne Hauseingangstüren mit dem grünen „Haken“ unserer MBV eG sowie rundum erneuerte Balkone runden das äußere Erscheinungsbild ab.

Die Mieterinnen und Mieter der 18 Wohnungen heizen jetzt mit umweltfreundlicher Energie, die von einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage erzeugt wird. Ein Pufferspeicher und ein Batteriespeicher sorgen dafür, dass Wärmeenergie und Strom

durchgehend zur Verfügung stehen. Damit die Wärme nicht verlorengeht, wurden die Heizungsrohre im Haus 21 komplett erneuert. Außerdem haben wir das Treppenhaus und die Kellerräume saniert und Wasch- sowie Trocknerplätze eingerichtet. Zum Schluss waren der Außenbereich und die Garagentore dran.

Die umfangreiche Sanierung ist Teil unseres Klimapfades. Für die Finanzierung haben wir öffentliche Fördergelder in Anspruch genommen. Trotzdem sahen wir uns gezwungen, die Mieten anzupassen. Die finanzielle Mehrbelastung wird sich allerdings für unsere Mieterinnen und Mieter durch geringere Energiekosten langfristig in Grenzen halten.





Pflanzaktion

Lebendiger Umweltschutz

Nicht nur bei unseren Gebäuden, sondern auch bei den Außenanlagen setzen wir auf mehr Klima- und Umweltschutz. Und so nahmen Marco Dünnwald (links), Milija Koroma (rechts), beide Team Service, und Thomas Gundlach, Sprecher des Vorstands, bei schönem Wetter und gut gelaunt den Spaten in die Hand. Sie pflanzten an der Magdeburger Straße 19 und 21 verschiedene Bäume und Sträucher wie Hainbuche, Glanzmispel und Ölweide, die Hitze und Trockenheit gut vertragen und verschiedenen Insekten Nahrung bieten. Wenn sie groß genug sind, werden die Bäume außerdem wohltuenden Schatten spenden. So ist die Magdeburger Straße energetisch, baulich, optisch und ökologisch ein rundum gelungenes Projekt geworden.



Rezept

Bienenstich-Tiramisu von Kristin Schmidt



Zutaten:

- 400 g Löffelbiskuits
- 1 Liter kalte Milch
- 2 Pck. Paradiescreme Vanille-Geschmack
- 500 g Mascarpone

Bienenstich-Topping:

- 100 g Zucker
- 400 g gehobelte Mandeln
- 200 g Schlagsahne
- 80 g Butter

Vorbereitung:

Die Hälfte der Löffelbiskuits in eine größere, rechteckige Auflaufform (ca. 20 x 30 cm) legen und mit ca. 200 ml Milch tränken.

Tiramisucreme zubereiten:

600 ml kalte Milch in einen Rührbecher geben. Cremepulver hinzufügen und mit einem Mixer (Rührstäbe) auf niedrigster Stufe kurz verrühren. Alles etwa 3 Min. auf höchster Stufe cremig aufschlagen. Mascarpone unterrühren.

Bienenstich-Tiramisu einschichten:

Die Hälfte der Tiramisucreme auf den Löffelbiskuits verteilen, die restlichen Löffelbiskuits darauflegen und mit der übrigen Milch (ca. 200 ml) tränken und mit restlicher Tiramisucreme bestreichen. Das Bienenstich-Tiramisu bis zur Weiterverarbeitung in den Kühlschrank stellen.

Bienenstich-Topping zubereiten:

Zucker in einer beschichteten Pfanne bei mittlerer Hitze unter Rühren karamellisieren, Mandeln unterrühren und etwas bräunen lassen. Mit Sahne ablöschen, Butter unterrühren und kurz aufkochen. Etwa 10 Min. in der Pfanne abkühlen lassen. Die noch warme Mandelmasse mit einem Esslöffel auf dem Tiramisu verteilen. Bienenstich-Tiramisu mind. 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.



Zunächst soll ein Gebäude als Pilotprojekt saniert werden

Es gibt Neuigkeiten von der Georg-Fischer-Straße 5: Ende 2025 haben wir damit begonnen, die Sanierung eines Gebäudes vorzubereiten. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, die Pläne für unser Neubauprojekt „Lindenpark“ sind damit nicht vom Tisch.

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt verschärft sich auch in Mettmann immer weiter. Angesichts dieser schwierigen Situation konnten wir es nicht länger verantworten, abzuwarten und auf finanziell günstigere Rahmenbedingungen für unseren Neubau zu hoffen. Mit der Sanierung gehen wir einen ersten kleinen Schritt voran, um an dieser Stelle für

die Menschen in Mettmann guten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ohne gleich auf den gesamten „Lindenpark“ verzichten zu müssen. Die Arbeiten an dem Gebäude mit der Hausnummer 5 erfordern besonders große Sorgfalt. Weil es so lange leer gestanden hat, hat die Substanz an einigen Stellen gelitten. Diese Hindernisse wurden erst beim

Rückbau sichtbar, so dass wir unsere ursprüngliche Planung aufwendig anpassen müssen.

Die gesamte Sanierung wird sich deshalb voraussichtlich bis ins kommende Jahr ziehen. Die Zeit, die wir jetzt zusätzlich in die Planung stecken, ist gut investiert. So können wir gewährleisten, dass wir am Ende ein optimales Ergebnis erzielen: ein wohnliches Zuhause für die künftigen Mieter und eine wertstabile Immobilie.

Nach der Bestandsaufnahme und dem Abschluss der Rodungsmaßnahmen für die Gerüststellung konzentrieren wir uns zusammen mit unserem Team Service auf den selektiven Rückbau im Innenbereich (zum Beispiel Rückbau von Oberböden, Deckenverkleidungen, leichten Trennwänden, Bädern und Innentüren).





Gundhild Harre unterstützt Christtraut Hekers

Vom Aufsichtsrat in den Besuchsdienst

Christtraut Hekers ist vielen von Ihnen bestimmt bekannt. Die „gute Seele“ ist seit 2015 mit ihrem Besuchsdienst im Einsatz, um älteren Mietern mit Rat, Tat und einem persönlichen Gespräch zur Seite zu stehen. Seit dem 1. März wird sie dabei von Gundhild Harre unterstützt, die seit 2016 ein Mandat im Aufsichtsrat der MBV eG besaß.



Arm in Arm und Hand in Hand: Seit März kümmern sich Christtraut Hekers (2. v. r.) und Gundhild Harre gemeinsam um unsere älteren Mieter. Das freut auch unsere Vorstände Michael Müller (l.) und Thomas Gundlach (r.).

Ende Februar 2026 legte Gundhild Harre ihr Amt im Aufsichtsrat nieder. Für ihr langjähriges Engagement und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir ihr herzlich. Umso mehr freuen wir uns, dass Frau Harre sich jetzt auf eine andere und sehr persönliche Art für unsere Genossenschaft und ihre Mitglieder engagiert.

Unser Besuchsdienst ist seit vielen Jahren ein wichtiger und prägender Bestandteil unserer Genossenschaft und ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Er steht für Nähe, persönliche Ansprache und gelebte Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern.

Christtraut Hekers erfüllt diese Aufgabe bereits seit vielen Jahren mit großem Einsatz, viel Erfahrung und außergewöhnlichem Engagement. Mit der zusätzlichen Unterstützung durch Gundhild Harre wird dieser wertvolle Dienst weiter gestärkt. Wir sind überzeugt, dass Frau Harre diese neue Aufgabe mit viel Herz, Offenheit und einem besonderen Gespür für die Anliegen unserer Mitglieder übernimmt, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Geschäftsjahr 2025: MBV eG erneut mit guter Ertragslage

Auf Kurs

„Wir halten Kurs, auch in rauer See.“ So beschrieb Thomas Gundlach, Sprecher des Vorstands, auf der Mitgliederversammlung am 24. Juni das Geschäftsjahr 2025 unserer Genossenschaft. In der Tat schlugen die Wellen auch im vergangenen Jahr hoch. Doch das gute Jahresergebnis zeigt einmal mehr: Hier sind keine Schönwettermatrosen am Werk; die erfahrene Mannschaft navigiert professionell, das genossenschaftliche Schiff ist robust und trotz der schweren See. Geleitet wurde die Mitgliederversammlung von unserem Aufsichtsratsvorsitzenden Nobert Molitor.

An den ungemütlichen Wetterbedingungen, sprich der wirtschaftlichen Gesamtsituation, hat sich nicht viel verändert. Die anhaltend hohen Kosten und Zinsen führen dazu, dass sich der Neubau von Wohnungen schon längst nicht mehr rechnet – das haben wir mit dem Projekt „Lindenpark“ schmerzlich erfahren müssen. Deshalb reiften wir bereits im Geschäftsjahr 2024 die Segel und legten den Schwerpunkt unserer Aktivitäten auf die energetische Modernisierung unseres Bestands. Diesen Kurs haben wir 2025 erfolgreich gehalten.

Die energetische Optimierung der Georg-Fischer-Straße 5 als Pilotprojekt und die Sanierung der Mehrfamilienhäuser Magdeburger Straße 19 und 21 waren die herausragenden Projekte im vergangenen Jahr. Hinzu kamen Einzelmaßnahmen wie beispielweise der Austausch von fossilen Heizungen gegen Wärmepumpen.

Tatsächlich kam im vergangenen Jahr auch eine Wohnung hinzu. Allerdings nicht durch Neubau, sondern durch „Vermehrung“: In der Düsseldorfer Straße 9 entstand im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Hauses eine zusätzliche Wohnung durch Teilung der bestehenden 157 Quadratmeter.

Die Investitionen in die zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Bestands sind nur möglich, weil wir verantwortungsvoll und mit Augenmaß wirtschaften. Die Zahlen, die Vorstand Michael Müller und Thomas Gundlach während der Mitgliederversammlung präsen-



Thomas Gundlach (l.), Sprecher des Vorstands, Norbert Molitor (3. v. r.), Aufsichtsratsvorsitzender, und Michael Müller (r.), Vorstand, ehrten die Mitglieder zu ihrer 40-, 50- und sogar 60-jährigen Mitgliedschaft.



tierten, bestätigen diese Strategie: Der Jahresüberschuss wuchs im Vergleich zu 2024 leicht auf rund 1,94 Millionen Euro, die Bilanzsumme von 109,9 (2024) auf 110 Millionen Euro im Jahr 2025. Die Eigenkapitalquote stieg auf solide 39,3 Prozent. Auch die Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftung erhöhten sich: von 16 auf 16,6 Millionen Euro. Diese Steigerung verdankt die MBV eG der nach wie vor hohen Nachfrage nach attraktivem und erschwinglichem Wohnraum.

Die gute Vermietungssituation spiegelt die Leerstandsquote wider: Sie betrug im vergangenen Jahr 0,1 Prozent, was nahezu Vollvermietung entspricht. Die Mieten sind im vergangenen Jahr erneut nur moderat gestiegen: Durchschnittlich 7,05 Euro kalt musste ein Mieter bei der MBV eG pro Quadratmeter zahlen – der Wert liegt nach wie vor unterhalb des Mietspiegels für Mettmann.

Von den hervorragenden Zahlen profitieren auch unsere Mitglieder: Sie erhalten eine vierprozentige Dividende.



Der komplette Geschäftsbericht steht Ihnen hier als Download zur Verfügung:
www.mbv-eg.de/pdf/geschaeftsbericht_2025.pdf



Wir empfehlen:

Veranstaltungstipps für Sommer und Herbst

Mit unseren Empfehlungen für die kommenden Monate wird es Ihnen hier in Mettmann garantiert nicht langweilig. Ob Kino, Kultur, Kunst oder Klänge: Genießen Sie das Leben in der Stadt mit allen Sinnen!

31. Juli und 1. August:

OPEN-AIR-KINO

Das beliebte Kino unter freiem Himmel gibb es auch in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz in Mettmann. Das Programm stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest. Was dagegen sicher ist: Es wird wieder ein unvergessliches Erlebnis. Bitte Stühle selbst mitbringen, eventuell auch Snacks und Getränke. Einlass ist um 20 Uhr, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit.

28. bis 30. August:

METTMANNER HEIMATFEST

Immer wieder schön: Beim Heimatfest auf dem Marktplatz präsentieren sich die Vereine aus Mettmann mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und vielen Überraschungsaaktionen für Kinder. Am verkaufsoffenen Sonntag gibt es außerdem Gelegenheit zum Einkaufsbummel in den Geschäften oder zum Trödeln auf dem Jubiläumsplatz. Speisen und Getränke sind an allen drei Tagen zu moderaten Preisen erhältlich.

12. September:

KLANG.RÄUME.OBERSTADT.

Die Oberstadt mit ihren verwinkelten Gassen und dem historischen Flair bietet die ideale Kulisse für dieses Festival. 17 Konzerte von neun Bands und Ensembles an sieben eher ungewöhnlichen Orten versprechen ein besonderes Musikereignis. Zum zehnjährigen Bestehen 2026 erwartet die Besucher ein Best-of der Künstler, Künstlerinnen und Bands aus den vergangenen Jahren. Ab 19 Uhr.

13. September:

ZEHN JAHRE KULTURVILLA

Die Kulturvilla feiert ab 11 Uhr ihren zehnten Geburtstag mit einem großen „Kindertag“. Um 17 Uhr gibt Susanna Kadzhoyan ein Benefiz-Klavierkonzert. Eintritt frei.

11. Oktober:

TRIO LAFLAMME

Sie wurde in Kanada geboren und lebt heute in Mettmann: Die bekannte Flötistin Annie Laflamme interpretiert zusammen mit polnischen Musikern in der Kulturvilla Werke der Pariser Komponistin Louise Farrenc. Ab 19 Uhr.

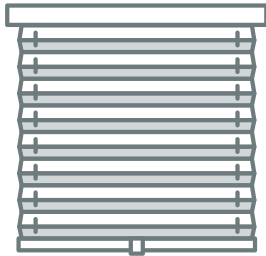


Das ABC des Wohnens

In jeder Ausgabe geben wir Ihnen mit unserem ABC des Wohnens Informationen rund um verschiedene Themen des Wohnalltages – dieses Mal für die Buchstaben J, L und S.

J wie Jalousie

Im Sommer kann sich die Wohnung durch die intensive Sonneneinstrahlung stark aufheizen. Eine Jalousie, ein Plissee oder ein Rollo hilft dabei, die Räume angenehm kühl zu halten und vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Mittlerweile gibt es eine große Auswahl an Modellen, die sich ganz ohne Bohren montieren lassen. Mit Klemmen oder Klebestreifen wird der Sonnenschutz am Fenster befestigt und kann beim Auszug rückstandslos entfernt werden. So vermeiden Sie hohe Kosten, die durch Beschädigungen an Fenstern oder Wänden infolge von Bohrungen entstehen können.



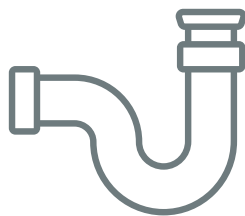
L wie Laminat

Laminatfußböden sehen schick aus und ihre Holzoptik verleiht Ihrem Zuhause eine behagliche Atmosphäre. Daher haben wir grundsätzlich nichts dagegen, wenn Sie in Ihrer Wohnung Laminat fachgerecht verlegen. Denken Sie aber bitte daran, dass Sie im Falle eines Auszugs unsere Genossenschaftswohnung wieder in den Ausgangszustand versetzen müssen. Dazu gehört auch das Entfernen des von Ihnen verlegten Bodenbelags. Daher achten Sie beim Verlegen in Ihrem und unserem Interesse darauf, das Laminat oder auch andere Bodenbeläge nicht zu verkleben.



S wie Siphon

Das Siphon ist ein Geruchsverschluss an Abwasserleitungen von Waschbecken, Toiletten und anderen Ausgüssen. Durch eine Wasseransammlung im s- oder u-förmig gebogenen Rohr verhindert es, dass Abwassergerüche in die Wohnung oder ins Haus gelangen. Riecht es also aus dem Siphon, dann fehlt diese Wasseransammlung. Läuft das Wasser hingegen nicht mehr problemlos ab, hat sich wahrscheinlich eine Verstopfung im Siphon oder Rohr gebildet. Bitte lösen Sie nie selbst den Ablauf in Dusche oder Badewanne. Dadurch kommt es zu Wasserschäden. Vorbeugend können Sie ein Sieb am Ausguss anbringen.



Notdienst der Handwerker

Bitte beachten Sie, dass Sie den Notdienst nur in äußersten Notfällen und nur nach unserem Geschäftsschluss in Anspruch nehmen können.

Notfälle sind:

Im Sommer: Gasgeruch, Wasseraustritt, Abwasserrückstau.

Im Winter: Gasgeruch, Wasseraustritt, Heizungs- und Warmwasserausfall, Abwasserrückstau.

Die Verstopfung eines Waschbecken-, Bade- oder Duschwannenabflusses sowie laute Musik des Nachbarn stellen keinen Notfall dar!

Zentralheizung

Fa. Lipka Tel. 02104 27615

Gas-Etagenheizung

Fa. Zokatec Tel. 0160 5502521

Wasser-Installation

Fa. Lipka Tel. 02104 27615

Fa. Preuß Tel. 02104 74000

Elektro-Installation

Fa. Becker Tel. 02104 75909

Fa. Torner Tel. 02104 976332

Abwasserverstopfung

Fa. Jeroschewski Tel. 02104 14270

Überschwemmung

Feuerwehr Tel. 112

Fa. Lipka Tel. 02104 27615

Fa. Preuß Tel. 02104 74000

Rauchmelder

Fa. Brunata-Metrona Tel. 0211 59881120



Wo sind nur die Schatten hin?

Die Kätzchen haben Verstecken gespielt – und als sie sich wieder sammelten, waren ihre Schatten weg! Kannst du helfen? Wenn du die Buchstaben der Kätzchen den richtigen Schatten zuordnest, erfährst du, was die Katzen als Nächstes spielen wollen.

Die Lösung des Kinderrätsels „Muster-Chaos“ der letzten Ausgabe war **Glatteis**.



Lösung:

Hast du das Rätsel wieder gemeistert?

Dann sende deine Lösung per E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ an info@mbv-eg.de oder per Post an die MBV eG, Neanderstraße 103, 40822 Mettmann.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 20,00-Euro-Gutschein für das Eiscafé San Remo in Mettmann.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Mitarbeitern der MBV eG.

Einsendeschluss ist der 31. August 2026.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.mbv-eg.de/datenschutz



Rätsellecke

Mitmachen und gewinnen!

Des Rätsels Lösung ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopferbrechen bereiten wird. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein im Wert von 50,00 Euro für das Restaurant 12 Apostel in Hilden.

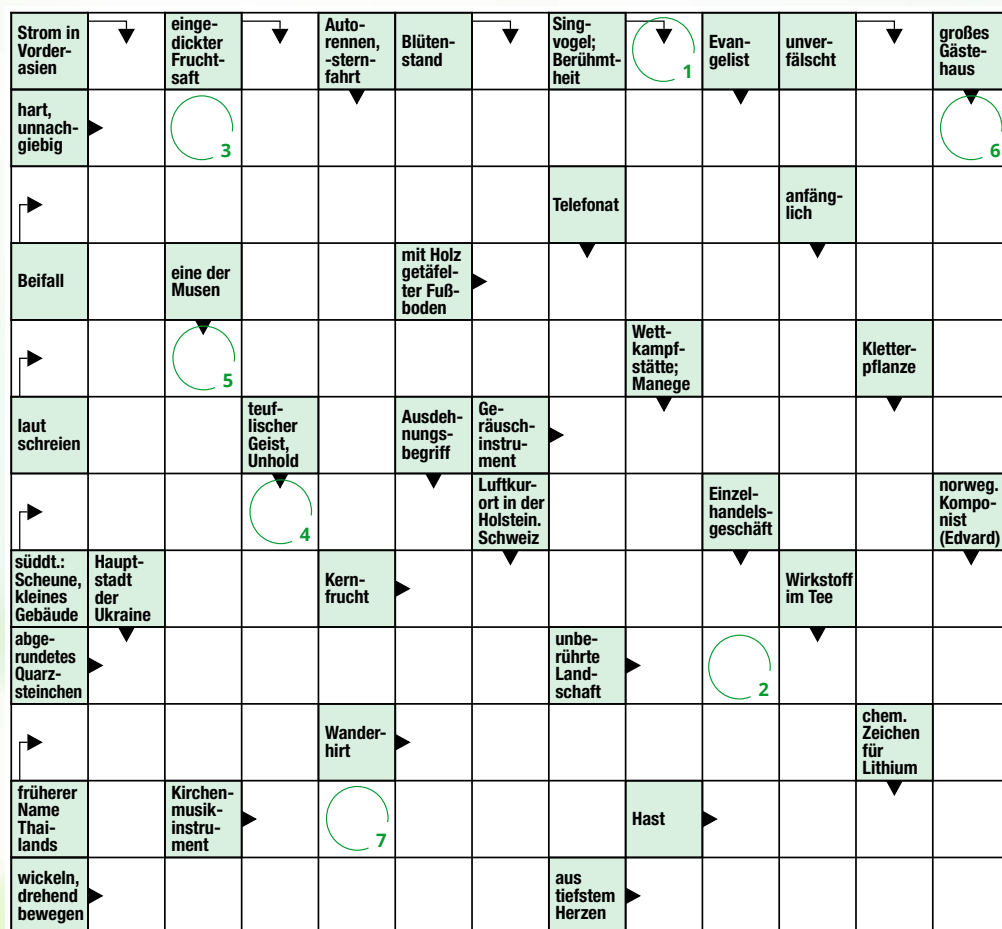
Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie Ihre Lösung per E-Mail unter dem Stichwort „Kreuzworträtsel“ an: info@mbv-eg.de oder per Post an die MBV eG, Neanderstraße 103, 40822 Mettmann.

Einsendeschluss ist der 31. August 2026.

Teilnahmebedingungen:
Nur Mitglieder der Genossenschaft können an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der MBV eG sind ausgeschlossen.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.mbv-eg.de/datenschutz

Die Lösung unseres Kreuzworträtsels der letzten Ausgabe war „Gegenwart“. Der Gewinner wurde inzwischen informiert und hat einen Gutschein für das Road-Stop-Restaurant in Mettmann erhalten. Viel Spaß beim Einlösen!



1

2

3

4

5

6

7